



Den lauen Sommerabend verschönerte der Schützinger Posaunenchor am Sonntag unter der Leitung von Emil Faigle mit seinem Serenadenkonzert. FOTO: PROKOPH

Wie Illingens Jubiläum in eine Gershwin-Oper kommt

ILLINGEN-SCHÜTZINGEN. Im Freien zu sitzen und entspannt den Sonntagabend zu genießen – diese Chance nutzten über 100 Besucher beim anspruchsvollen Sommerserenadenkonzert des Schützinger Posaunenchores. Im Garten des evangelischen Gemeindehauses präsentierten sich dabei der Posaunenchor und die Dixieland-Gruppe unter der Leitung von Emil Faigle sowie die Schützinger Kirchenband unter der Leitung von Sina Currie. Mit Filmmusik erfreute zu Beginn der Posaunenchor und brillierte am Schluss mit „The Rose“ und „Pink Panther“.

Zur Kirchenband gehören Sina und Marius Currie, Thomas Östringer, Paul Angermaier, Rüdiger Garhöfer sowie Moritz Schäfer. Die Gruppe begeisterte auch mit den

Liedern „Always look on the bright side of Life“ und „Thank you for the music“. „I got rhythm“ gehörte unter anderem zu den Beiträgen der Dixieland-Gruppe. Sie spielte außerdem den „Illinger Jubiläumssommer Blues“ auf die Melodie „Summertime“ aus „Porgy and Bess“. Illingens Diakon Thomas Knodel und Emil Faigle haben dabei acht Strophen als Hommage für das 1250-Jahre-Bestehen des Hauptortes Illingen getextet, die Faigle auf Georg Gershwins Melodie arrangiert hat. Zum Schluss gab es bei diesem abwechslungsreichen Konzert von allen Akteuren noch die gemeinsame Zugabe „Prober's mal mit Gemütlichkeit“ aus dem „Dschungelbuch“. *ip*